

Shopware-Plugin „Automatischer E-Mail-Versand eines bei einem Artikel hinterlegten Dokuments an den Kunden bei Bestellabschluss / Statusänderung“ Version 1.0.8 / 2.0.9

Dresden, 19.06.2017

Inhaltsverzeichnis

1. Installationsanleitung.....	3
2. Plugin-Konfiguration.....	3
2.1 Plugin aktiv.....	3
2.2 Jedes Dokument in einer separaten E-Mail.....	3
2.3 Maximalanzahl an Dokumenten für die E-Mail.....	3
2.4 Ausschließen der Versandarten.....	3
2.5 Ausschließen der Zahlungsarten.....	3
2.6 Ausschließen der Kundengruppen.....	3
2.7 Zusätzliche E-Mail-Empfänger als CC.....	3
2.8 Zusätzliche E-Mail-Empfänger als BCC.....	4
2.9 Artikel-Dokumente an die E-Mail anhängen.....	4
2.10 E-Mail-Versand der Artikel-Dokumente bei.....	4
2.11 Bestellstatus für den Versand der Artikel-Dokumente.....	4
2.12 Zahlungsstatus für den Versand der Artikel-Dokumente.....	4
3. Textbausteine.....	4
3.1 Backend (bis Shopware Version 5.1.6).....	4
4. Übernahme des Links zum Dokument für die Artikelvarianten aus dem Hauptartikel.....	5
5. Befüllen des Links zum Dokument über den CSV-Import (altes Import/Export - Modul).....	5
6. Befüllen des Links zum Dokument über den CSV-Import (neues Import/Export Advanced - Modul).....	6
7. Mögliche Variablen aus der sOder-E-Mail-Vorlage.....	6
8. Mehrsprachigkeit.....	6
9. Problembehebungen.....	6
9.1 Es werden beim Bereich Variablen-Informationen keine Variablen angezeigt.....	6
9.2 Das Demoshop-Logo wird in der E-Mail-Vorlage angezeigt.....	6
9.3 Das Plugin lässt sich nicht installieren, es erscheint im Shopware Backend auch keine Fehlermeldung beim Installieren des Plugins (außer in einem Konsolen-programm wie Firebug)	7
9.4 Nach der Installation des Plugins lässt sich die Artikel-Detailseite nicht aufrufen, es erscheint ein 503 - Serverfehler.....	7
9.5 Nach der Installation des Plugins lässt sich die Artikel-Detailseite nicht aufrufen, es erscheint ein 503 - Serverfehler.....	7
10. Kontakt zum Hersteller.....	8

1. Installationsanleitung

Installieren Sie das Plugin ganz einfach über den Plugin-Manager und nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen in der Plugin-Konfiguration vor.

Leeren Sie, nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, den Cache des Shops und melden Sie sich gegebenenfalls im Backend neu an.

Beachten Sie: die Variablen-Informationen einer E-Mail-Vorlage sind erst nach dem erstmaligen Versenden der E-Mail-Vorlage verfügbar.

Beachten Sie bei einer Neuinstallation eines Plugins: wenn Sie ein Plugin neu installieren, werden automatisch alle bisherigen Werte der Felder / Freitextfelder gelöscht. Legen Sie sich also bitte vor dieser Aktion eine Sicherheitskopie der Datenbanktabelle `s_articles_attributes` an.

2. Plugin-Konfiguration

2.1 Plugin aktiv

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, ob das Plugin aktiv sein soll oder nicht. Diese Einstellung ist besonders bei Subshops relevant, falls Sie das Plugin nur bei einem Subshop aktivieren wollen.

2.2 Jedes Dokument in einer separaten E-Mail

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, ob jedes Dokument in einer separaten E-Mail versendet oder alle Dokumente zusammen in einer einzigen E-Mail versendet werden sollen.

2.3 Maximalanzahl an Dokumenten für die E-Mail

Bei diesem Eingabefeld können Sie die Maximalanzahl an Dokumenten für die separate E-Mail festlegen.

2.4 Ausschließen der Versandarten

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, welche Versandarten vom E-Mail-Versand ausgeschlossen werden soll

2.5 Ausschließen der Zahlungsarten

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, welche Zahlungsarten vom E-Mail-Versand ausgeschlossen werden soll

2.6 Ausschließen der Kundengruppen

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, welche Kundengruppen vom E-Mail-Versand ausgeschlossen werden soll

2.7 Zusätzliche E-Mail-Empfänger als CC

Bei diesem Eingabefeld können Sie die zusätzlichen E-Mail-Empfänger als CC mit Komma separiert ohne Leerzeichen auflisten.

2.8 Zusätzliche E-Mail-Empfänger als BCC

Bei diesem Eingabefeld können Sie die zusätzlichen E-Mail-Empfänger als BCC mit Komma separiert ohne Leerzeichen auflisten.

2.9 Artikel-Dokumente an die E-Mail anhängen

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, ob die Artikel-Dokumente an die E-Mail angehängen werden sollen oder nicht.

2.10 E-Mail-Versand der Artikel-Dokumente bei

Bei diesem Auswahlfeld können Sie festlegen, ob die Artikel-Dokumente entweder bei Bestellabschluss oder bei Auswahl eines festgelegten Bestell- und/oder Zahlungsstatus versendet werden sollen. Ihnen stehen dabei folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Bestellabschluss
- Auswahl eines festgelegten Bestellstatus
- Auswahl eines festgelegten Zahlungsstatus
- Auswahl eines festgelegten Bestell- **und** Zahlungsstatus.

2.11 Bestellstatus für den Versand der Artikel-Dokumente

Bei diesem Auswahlfeld können Sie den Bestellstatus für den Versand der Artikel-Dokumente auswählen.

2.12 Zahlungsstatus für den Versand der Artikel-Dokumente

Bei diesem Auswahlfeld können Sie den Zahlungsstatus für den Versand der Artikel-Dokumente auswählen.

3. Textbausteine

3.1 Backend (bis Shopware Version 5.1.6)

Textbaustein	Beschreibung
FilesViaHtmlEmailDetailFieldSetTitle	der Text des neuen Bereichs auf der <i>Artikel-Detailseite</i>
FilesViaHtmlEmailVariantFieldSetTitle	der Text des neuen Bereichs auf der <i>Artikelvarianten-Detailseite</i>
FilesViaHtmlEmailDetailDocumenturl	der Text des Links zum Dokument auf der <i>Artikel-Detailseite</i>
FilesViaHtmlEmailVariantDocumenturl	der Text des Links zum Dokument auf der <i>Artikelvarianten-Detailseite</i>

Ab Shopware Version 5.2 können durch das neue Attributsystem die Bezeichnungen der Felder im Shopware Backend nur noch über die Datenbank verwaltet werden.

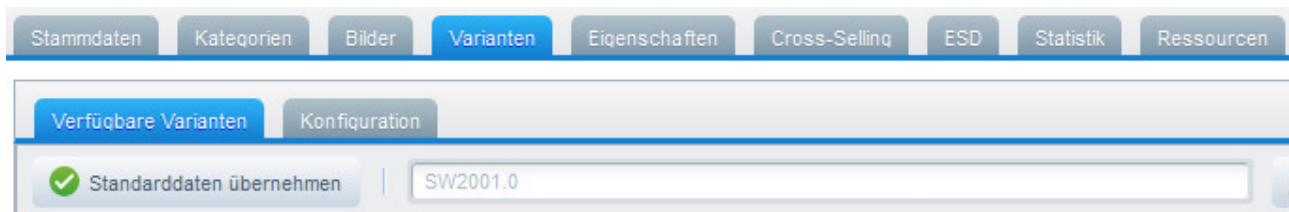
Greifen Sie dazu beispielsweise über phpMyAdmin auf Ihre Datenbank zu und wechseln sie in die Datenbank-Tabelle "**s_attribute_configuration**".

Suchen Sie sich dort den Eintrag „scha1_documenturl“ in der Spalte **column_name** und nehmen Sie in der Spalte **label** die gewünschte Änderung der Bezeichnung vor.

Sie haben hier auch die Möglichkeit, ein Feld für das Shopware Backend auszublenden, indem Sie in der Spalte **display_in_backend** den Wert auf **0** ändern. Ebenso können Sie hier auch die Position des Feldes im Freitextfelder-Fieldset von Shopware abändern.

4. Übernahme des Links zum Dokument für die Artikelvarianten aus dem Hauptartikel

Um den Link zum Dokument für alle Varianten automatisch aus dem Hauptartikel zu übernehmen, kann dazu die Shopware-Funktion "Standarddaten übernehmen" im Varianten-Reiter genutzt werden. Es muss dabei nur die Option "Attribut-Konfiguration übernehmen" aktiviert und die Schaltfläche "Speichern" geklickt werden. Falls der Link zum Dokument einer Variante eines Artikels vom Hauptartikel abweicht, kann dann im Anschluss der abweichende Link bei der Variante geändert werden.



5. Befüllen des Links zum Dokument über den CSV-Import (altes Import/Export - Modul)

In dem Fall, dass Sie noch das **alte** Import/Export – Modul von Shopware verwenden (Menüpunkt „Inhalte“ → „**Import/Export**“), wird die Spalte des Links zum Dokument automatisch mit exportiert. Diese ist dann bei folgenden Spalten zu finden: attr_scha1Documenturl

Sie haben somit auch die Möglichkeit, den Link zum Dokument über einen CSV-Import zu befüllen. Die CSV-Datei für das Befüllen des Links zum Dokument bei den Artikeln "PILLOW TALK" und "LINE HUNTER" könnte beispielsweise so aussehen:

```
ordernumber;name;attr_scha1Documenturl
SW10041;PILLOW TALK;/media/pdf/0e/02/e1/Produktinformationen_elastic_muetze.pdf
SW10048;LINE HUNTER;/media/pdf/8b/c3/32/Produktinformationen_windstopper_muetze.pdf
```

6. Befüllen des Links zum Dokument über den CSV-Import (neues Import/Export Advanced - Modul)

In dem Fall, dass Sie noch das **neue** Import/Export – Modul von Shopware verwenden (Menüpunkt „Inhalte“ → „**Import/Export Advanced**“), werden die Spalte der Links zu den Dokumenten nicht automatisch mit exportiert. Um die Spalte(n) mit exportieren zu lassen, müssen Sie in Ihrem ausgewählten Profil die Spalte(n) hinzufügen, indem Sie unter dem Tab „**Profil**“ das Profil auswählen, im dargestellten „Navigationsbaum“ den Knoten „Root“ → „articles“ → „article“ anklicken und anschließend die Schaltfläche „**Neues Attribut**“ betätigen. In der sich nun öffnenden Eingabemaske können Sie den **Knoten-Namen** eingeben, beispielsweise **attributeScha1Documenturl**, und müssen im Anschluss bei „Shopware-Spalte“ die Spalte des Links zum Dokument auswählen, beispielsweise „**attributeScha1Documenturl**“. Durch das Betätigen der Schaltfläche „Speichern“ wird die neue Spalte bei Ihrem Profil ergänzt.

Wenn Sie nun unter dem Tab „**Import/Export Manager**“ und „**Export**“ den Export Ihres Profils starten, werden Ihnen die zusätzliche(n) Spalte(n) am Anfang der CSV-Datei ausgegeben.

Die Spalten des Links zum Dokument ist dann bei folgenden Feldern zu finden: attributeScha1Documenturl .

7. Mögliche Variablen aus der sOder-E-Mail-Vorlage

Ihnen stehen Variablen aus der sORDER-E-Mail-Vorlage (Bestellbestätigungsemail) zur Verfügung, beispielsweise die Liefer- und Rechnungsanschrift, die Kundendaten, die Bestelldaten, die Artikelbilder oder die Versand- und Zahlungsart. Die Auflistung aller möglichen Variablen in den zwei neuen E-Mail-Vorlagen finden Sie bei der entsprechenden E-Mail-Vorlage rechts neben dem Eingabefeld, wenn Sie den Bereich „Variablen Informationen“ aufklappen.

Beachten Sie: die Variablen-Informationen einer E-Mail-Vorlage sind erst nach dem erstmaligen Versenden der E-Mail-Vorlage verfügbar.

8. Mehrsprachigkeit

Den Text der E-Mail-Vorlagen können Sie bei den entsprechenden E-Mail-Vorlagen übersetzen und anpassen.

9. Problembhebungen

9.1 Es werden beim Bereich Variablen-Informationen keine Variablen angezeigt

Die Variablen-Informationen einer E-Mail-Vorlage sind erst nach dem erstmaligen Versenden der E-Mail-Vorlage verfügbar.

9.2 Das Demoshop-Logo wird in der E-Mail-Vorlage angezeigt

In der Standardvolage der zwei neuen E-Mail-Vorlagen wird das Shoplogo auf dem gleichen Wege wie im Standard der Bestellbestätigungsemail importiert. Es wird dabei der Wert aus dem Eingabefeld „E-Mail-Header HTML“ unter „Einstellungen“ → „Grundeinstellungen“ → „Storefront“ → „eMail-Einstellungen“ importiert. Sollten Sie eine Änderung des Shoplogos vorgenommen haben, empfehlen wir Ihnen, die E-Mail einmal erneut zu versenden.

9.3 Das Plugin lässt sich nicht installieren, es erscheint im Shopware Backend auch keine Fehlermeldung beim Installieren des Plugins (außer in einem Konsolenprogramm wie Firebug)

In dem Fall, dass sich das Plugin nicht installieren lässt und auch keine Fehlermeldung beim Installieren des Plugins erscheint, können Sie vor der Installation des Plugins ein Konsolenprogramm (beispielsweise Firebug) öffnen und sich die entsprechende Fehlermeldung anzeigen lassen. Wenn die Fehlermeldung ähnlich dieser ist: „Ext.Error: You're trying to decode an invalid JSON String:
 Parse error: syntax error, unexpected 'extends' (T_EXTENDS), expecting identifier (T_STRING) in /var/cache/production_XXXXXXXXXX/doctrine/attributes/.php on line 38
“, müssen Sie folgende Aktion durchführen, um das Plugin installieren zu können: löschen Sie die Datei namens **".php"** (genau diese Bezeichnung, ohne die Anführungsstriche!) aus Ihrem aktiven Cache - Production - Ordner **"var/cache/production_XXXXXXXXXX/doctrine/attributes/"**, damit die Installation beziehungsweise das Update ohne Probleme durchlaufen kann. Leeren Sie im Anschluss den kompletten Shop Cache und melden Sie sich gegebenenfalls im Backend neu an. Im Anschluss sollte die Installation problemlos möglich sein.

9.4 Nach der Installation des Plugins lässt sich die Artikel-Detailseite nicht aufrufen, es erscheint ein 503 - Serverfehler

In dem Fall, dass nach der Installation des Plugins sich die Artikel-Detailseite nicht mehr aufrufen lässt und ein 503-Serverfehler erscheint, ergänzen Sie bitte die **config.php – Datei** auf Ihrem Server um die Debug-Parameter von Shopware (http://community.shopware.com/Fehlermeldungen-in-Shopware-debuggen_detail_1880.html?#Frontend_Error_Reporter).

Im Anschluss sollte nun bei Ihnen über der 503-Servermeldung die richtige Fehlermeldung erscheinen, sollte diese ähnlich dieser aussehen: "Fatal error: Allowed memory size of 268435456 bytes exhausted (tried to allocate xxxxxxxx bytes)", liegt es daran, dass Ihr Hostingpaket nicht über den notwendigen Arbeitsspeicher (RAM) verfügt, der für die Darstellung des Plugins auf der Artikel-Detailseite benötigt wird. In diesem Fall sollten Sie den Arbeitsspeicher Ihres Hostingpakets erhöhen oder das Plugin nicht einsetzen.

Alternativ können Sie auch den möglichen Arbeitsspeicher in Ihrer **.htaccess - Datei** auf Ihrem Server beispielsweise auf 512 MB hochsetzen (dies wird aber nicht unbedingt empfohlen):

```
<IfModule mod_php5.c>
    php_value memory_limit 512M
</IfModule>
```

9.5 Nach der Installation des Plugins lässt sich die Artikel-Detailseite nicht aufrufen, es erscheint ein 503 - Serverfehler

In dem Fall, dass nach der Installation des Plugins sich die Artikel-Detailseite nicht mehr aufrufen lässt und ein 503-Serverfehler erscheint, ergänzen Sie bitte die **config.php – Datei** auf Ihrem Server um die Debug-Parameter von Shopware (http://community.shopware.com/Fehlermeldungen-in-Shopware-debuggen_detail_1880.html?#Frontend_Error_Reporter).

Im Anschluss sollte nun bei Ihnen über der 503-Servermeldung die richtige Fehlermeldung erscheinen, sollte diese ähnlich dieser aussehen: "Maximum execution time of 30 seconds exceeded in /engine/Library/Smarty/sysplugins/smarty_internal_templatelexer.php on line 462", liegt es daran, dass die Maximalausführungszeit von 30 Sekunden zur Generierung der Templates der Artikel - Detailseite erreicht beziehungsweise überschritten wurde (beispielsweise wenn die Artikel - Detailseite durch viele weitere Plugins erweitert und ergänzt wurde). In diesem Fall sollten Sie die Maximalausführungszeit in Ihrer **.htaccess - Datei** auf Ihrem Server beispielsweise auf 120 Sekunden hochsetzen:

```
<IfModule mod_php5.c>
    php_value max_execution_time 120
</IfModule>
```

10. Kontakt zum Hersteller

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen können Sie mit uns folgendermaßen Kontakt aufnehmen:

scharfe media GmbH
Freiberger Straße 114
01159 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 4244 7022

E-Mail: shopware@scharfe-media.de